



„NaturRuh – Natürlich Erinnern“

ZVG informiert auf der IGW 2019 in Berlin über biologische Vielfalt auf Friedhöfen

(ZVG/BdF) Um das Thema Biodiversität auf Friedhöfen stärker aufzuzeigen, präsentiert der Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) an seinem Messestand zur Internationalen Grünen Woche (IGW) 2019 in Berlin vom 18. bis 27. Januar 2019 ein Modell des Grabgestaltungskonzeptes „NaturRuh“. Das, mit dem Innovationspreis Gartenbau 2018 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), ausgezeichnete Konzept bietet würdevolle Bestattungen bei gleichzeitiger Förderung der biologischen Vielfalt.

Der ZVG legt den Schwerpunkt seines Messeauftrittes in der Blumenhalle, die in diesem Jahr unter dem Motto „Blooming City“ steht, auf das Thema Nachhaltigkeit. Friedhöfe sind multifunktionale Orte mit wichtiger ökologischer Funktion und einer großen Bedeutung für das Stadtgrün. Das vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im ZVG entwickelte, zukunftsweisende Grabgestaltungskonzept zeichnet sich durch Futterstellen, Nistkästen, Insektenhotels und Unterschlupfmöglichkeiten für Tiere wie auch farbenfrohe und insektenfreundliche Staudenbepflanzungen aus.

„Innovative, nachhaltige Konzepte wie ‚NaturRuh‘ fördern nicht nur die Biodiversität im urbanen Raum. Sie steigern zudem das Bewusstsein für die Bedeutung der Friedhöfe als besondere Grünräume mit einem hohen Freizeit- und Erholungswert“, erklärt BdF-Vorsitzende Birgit Ehlers-Ascherfeld.

„NaturRuh“-Areale sind ein Beispiel für gärtnerbetreute Grabanlagen und zeichnen sich durch eine besonders ressourcenschonende und natürliche Gestaltung aus. Es handelt sich um zusammenhängende Flächen mit Bepflanzungen, die das ganze Jahr über blühen und Lebensraum bieten. Die mit Bedacht ausgewählten Pflanzenmischungen steigern die biologische Vielfalt zusätzlich.

Interessierte können den Stand des ZVG auf der IGW vom 18. bis 27. Januar 2019 in Halle 9 besuchen.

Weitere Informationen zu NaturRuh unter www.naturruh.de

Bildunterschrift/ Download: Foto ZVG/ Rafalzyk

Um das Thema Biodiversität auf Friedhöfen stärker aufzuzeigen, präsentiert der ZVG an seinem IGW-Messestand ein Modell des Grabgestaltungskonzeptes „NaturRuh“.

www.g-net.de/files/download/Pressemeldung/2019/Bilder/zvg_pm9_naturruh.JPG

Wir freuen uns über den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplars.

Die hier zum Download zur Verfügung gestellten Bilder unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Der Zentralverband Gartenbau e.V. stellt sie Journalisten ausschließlich für publizistische Zwecke und im Rahmen des Presse- und Urheberrechts kostenfrei zur Verfügung. Jede anderweitige Verwendung, insbesondere die Weitergabe oder der Einsatz für gewerbliche Zwecke, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den ZVG. Veränderungen der Bilder, außer Größenanpassungen, sind untersagt; insbesondere dürfen die Bilder nicht verfremdet oder sinnverändernd, in einem sachfremden Zusammenhang oder Umfeld eingesetzt werden.

Als Quellenangabe verwenden Sie bitte „Quelle: Zentralverband Gartenbau e.V.“ und übersenden unserem Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Belegexemplar.

Über den Zentralverband Gartenbau:

Der ZVG ist der Zusammenschluss der gartenbaulichen Berufsorganisationen und Verbände in Deutschland. Er ist der Vertreter des Berufsstandes gegenüber der Bundesregierung, den Parteien, anderen Berufsgruppen und den Verbrauchern. Der ZVG vertritt national und international den Gartenbau in allen berufspolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen.

Offizielles Zeichen des ZVG ist das grüne G.

Mehr Informationen zum Zentralverband Gartenbau im Internet: www.g-net.de